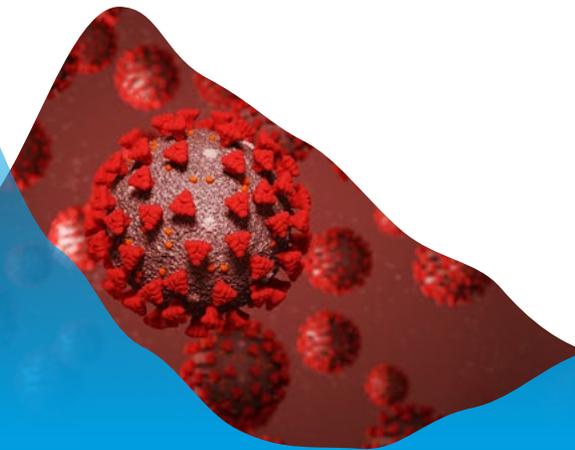


COVID-19 und Klinikbetrieb

Rückkehr in den „Neuen Alltag“



Bundesgesundheitsministerium fordert:
Kapazitäten wieder für planbare Operationen nutzen

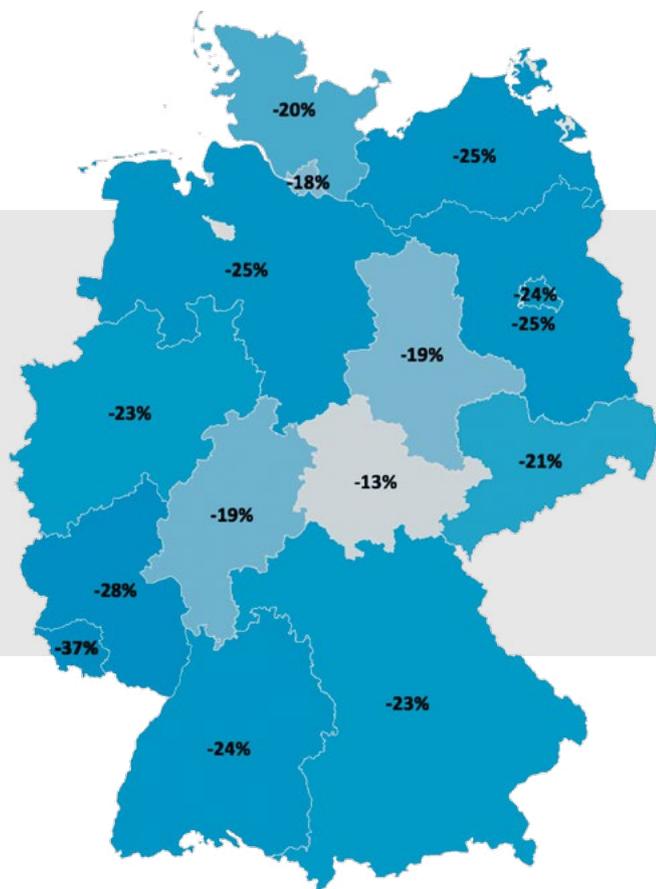
Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung!

Massiver Rückgang von Operationen in Deutschland

VOLLBREMSUNG FÜR DIE OP-BEREICHE

Vorrangig zum Freihalten von intensivmedizinischen Behandlungsplätzen hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn Mitte März 2020 die Krankenhäuser in Deutschland aufgefordert,

planbare Operationen weitestmöglich auszusetzen. Anhand aktueller Daten aus dem Benchmarking-Programm für OP-Prozessdaten des BDA/DGAI, BDC und VOPM lässt sich der Umfang der Leistungsreduktion ablesen. Insgesamt 216 Krankenhäuser aller Versorgungsstufen bilden die Grundgesamtheit für diese Stichprobe.



Dargestellt wird die Anzahl der Operationen im März 2020 im Vergleich zum Mittelwert der Anzahl der Operationen im Monat März der Jahre 2017, 2018 und 2019. Es zeigt sich ein Rückgang von bundesweit durchschnittlich 25 %. Die Krankenhäuser sind die ersten zwei Wochen des Monats März 2020 unter Volllast gefahren. Die Aufforderung zur Aussetzung der Elektiv-Eingriffe hat die Krankenhäuser erst am 15. März erreicht. Für den April 2020 – kann demzufolge von einer Reduktion um etwa 50 % ausgegangen werden.

WARTELISTE UMFASST 300.000 PATIENTEN (STAND 30.04.2020)

Wird anhand dieser Daten kalkuliert, dass wöchentlich etwa 65.000 Elektiveingriffe nicht stattgefunden haben, hat sich mittlerweile eine Warteliste von über 300.000 Eingriffen aufgebaut. Der Gesundheitszustand der Patienten kann sich durch die War-

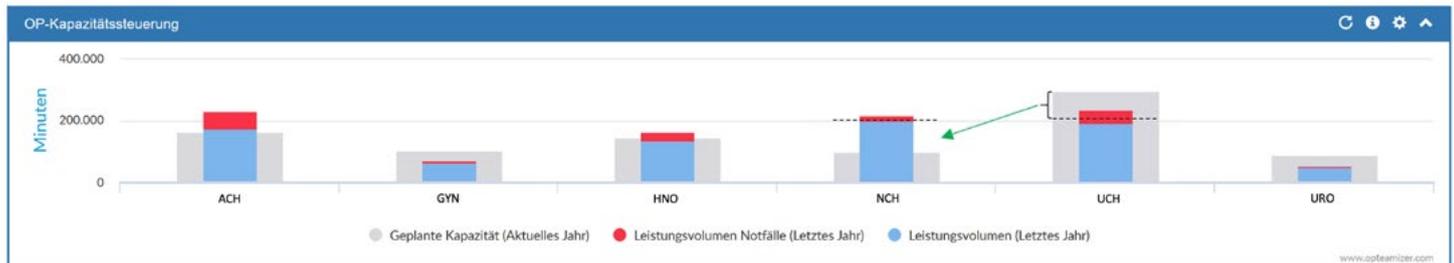
tezeit deutlich verschlechtern (Krankheitsprogression, Schmerzen, Angst, etc.). Gleichzeitig stellt der Abbau des Rückstaus die Krankenhäuser vor erhebliche Herausforderungen, da dieser parallel zum üblichen Tagesgeschäft bewältigt werden muss.

Bauen Sie Ihre Warteliste ab

RÜCKKEHR IN DEN „NEUEN ALLTAG“

Mit einer schrittweisen Erhöhung der OP-Kapazität um 10% alle zwei Wochen soll laut BMG die Rückkehr in den „Neuen Alltag“ angesteuert werden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre begrenzten Ressourcen effizient nutzen können. Unsere OP-Kapazitäts-

steuerung im OPTEAMIZER ermöglicht eine leistungsgerechte Verteilung Ihrer Ressourcen auf die Fachabteilungen und dient Ihnen gleichzeitig als Controlling-Instrument für Ihre Steuerungsentscheidungen.



Leistungsgerechte Ressourcenverteilung



MEHR PATIENTEN VERSORGEN

Der Abbau der Warteliste erfordert effiziente OP-Prozesse. Unsere OP-Experten unterstützen Sie dabei vor Ort. Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden werden die Abläufe analysiert und auf eine bestmögliche Patientenversorgung ausgerichtet.

Wir übernehmen die Organisation – Sie versorgen Ihre Patienten.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!

Perfekte perioperative Prozesse

Ihre Patienten erwarten eine bestmögliche Versorgung. Aktuell müssen zusätzlich die Patienten versorgt werden, deren Operationen in den letzten sechs Wochen Corona-bedingt verschoben worden sind. Nicht nur die Patienteninteressen auch das medizinische Knowhow, die Wirtschaftlichkeit sowie die Belange der

Mitarbeitenden müssen berücksichtigt werden. Wir unterstützen Sie in der Organisation perfekter perioperativer Prozesse um die Herausforderungen der COVID-19-Pandemie und die Folgen des Lockdowns zu bewältigen.

✓ **PLANUNG DER OP-KAPAZITÄTEN**

✓ **ANALYSE VON VERSORGUNGSPROZESSEN**

✓ **UMSETZUNGSCONTROLLING**

✓ **SCHAFFUNG VON TRANSPARENZ**

✓ **VORBEREITUNG STRATEGISCHER ENTSCHEIDUNGEN**



Wir machen Krankenhäuser erfolgreicher!

KONTAKT

digmed GmbH
Flachland 23, 22083 Hamburg

Fon: +49 40 226 344 300
E-Mail: sales@digmed.de